



Programmheft 06.07.2023
Grenzgänge: Vincent Meissner Trio

Donnerstag, 06.07.2023, 19:00 Uhr · Rostock, Kunsthalle

Grenzgänge: Vincent Meissner Trio

Vincent Meissner Trio Jazztrio

Vincent Meissner Klavier

Josef Zeimetz Kontrabass

Henri Reichmann Schlagzeug

Im Anschluss

Ausklang an der Bar der Kunsthalle · Vincent Meissner legt auf

Vincent Meissner Trio

»Eine neue Hoffnung des deutschen Jazz«, erkannte mdr kultur, was der Deutschlandfunk noch steigerte: »eine Band, die abheben wird wie eine Rakete.« Der amerikanische Downbeat hörte »Spannung und Begeisterung« in Vincent Meissners von seinem Mentor Michael Wollny produzierten Debütalbum »Bewegtes Feld« aus dem Jahr 2021. Gerade mal zwanzig war da der Pianist und schon ordentlich mit Preisen dekoriert. Dabei hatte sein junges akustisches Pianotrio mit Bassist Josef Zeimetz und Schlagzeuger Henri Reichmann bis dahin coronabedingt kaum Gelegenheit, das reichhaltige und durchweg vom Bandleader komponierte Material live vorzustellen und zu entwickeln.

Das hat sich mittlerweile geändert, was den Spaß an der Sache noch gesteigert hat. Wir hören in den Stücken des neuen Albums, die heute erklingen, wie dieses Trio enger zusammengerückt ist und seine Spielfreude gesteigert hat. Sofort nach den ersten Aufnahmen haben die Musiker neue Stücke ausprobiert, Ideen getestet und wie in einem fließenden Übergang weitergemacht. Nach dem Spiel war vor dem Spiel ... Josef studiert jetzt in Basel, Henri ist nach Leipzig gezogen, um an der Hochschule für Theater und Musik Felix Mendelssohn Bartholdy weiter zu studieren, wo Vincents Lehrer im Hauptfach Klavier nun Frank Chastenier ist. Seine beiden Mentoren Wollny und Chastenier nennt Vincent »eine Supercombi«.

Die Band hat ihr Interplay entwickelt, geht die Stücke nun freier an. Durch offenere Passagen hat sich der Sound geändert. Die Musiker agieren emotionaler und lieben komplexere Formen, in denen sie mit Strukturen spielen und

Ideen fortführen, die sie teilen. So ist ein kompakter Bandsound entstanden, den sie flexibel laufen lassen können und zu soghaften songhaften Stücken verdichten. Energie und Wucht sind da, aber auch Kontemplation und Innehalten. Alles ist mittlerweile möglich. Variabel, quirlig und eng verzahnt schreitet die Band voran, wobei der Fokus für dieses Album auf liedhaft-melodiöse Songs scharfgestellt ist.

»Wille« heißt das in treibendem Fluss durchperlende Album. Dessen innere Logik besticht mit einem Zusammenhalt, der beweglich, frisch und agil Authentizität transportiert. Diese drei wissen genau, dass sie viel miteinander erreichen können, wobei sie ein hoher Sympathiebonus begleitet und ihre Souveränität anfeuert. Ziel ist dabei eine markante Eingängigkeit jenseits des Banalen.

Den titelgebenden Willen dabei definiert Vincent als das »Entwickeln von gedanklichen Vorstellungen, die man durch Handeln in die Realität überträgt«, oder als »bewusste Entscheidung für eine Handlung«. Da ist schlicht der Wille zu spielen und seinen Ausdruck zu finden, sich durch künstlerisches Arbeiten zu bekennen. Dieser Tatendrang gibt der Einspielung seine Dringlichkeit und Überzeugungskraft.

Aus einem gewachsenen Fundus hat sich das Trio für einen konzeptionellen Rahmen entschieden, der durch eine Nähe zur Popmusik definiert ist. Deswegen wurden erstmals auch Coverversionen aufgenommen. Man höre und staune nur, wie fintenreich sich die drei den durch Whitney Houston bekannt gewordenen Schmachtfetzen »I Wanna Dance With Somebody« von George Merrill und Shannon Rubicam anverwandeln, den Beatles-Song »In My Life« oder das eingängige Lied »Young Folks« von Peter Bjorn and John. In »Things« nehmen sie Louis Cole beim Wort: Die Dinge funktionieren nicht so, wie man denkt, entweder es geht gut oder schlecht aus — die einzige Gewissheit, die man hat, ist,

dass es nie so läuft, wie man vermutet. Nichts an diesen Adaptionen wirkt aufgesetzt neben den Kompositionen von Vincent Meissner. Die Cover wurden nicht aus kommerziellen Gründen aufgenommen, sondern weil die künstlerische Auseinandersetzung mit externem Material umso stärker den eigenen Sound der Band unterstreicht.

Das entspricht der Ehrlichkeit, mit der dieses Trio überzeugt. Offensiv wollen sie ihre Kunst präsentieren und sich positionieren. »Es ist schön, jemandem zuhören zu hören«, konstatiert Vincent Meissner nach den Liveerlebnissen der letzten Monate. Seine Stücke begreift er als Rahmen, der auszufüllen ist, als Raum, der gemeinsam durchschritten wird. Es geht darum, dass sich die Zuhörer:innen in diesem Raum mit sich selbst konfrontieren können. Das ist ein kommunikativer Vorgang, bei dem es auch um die Verteidigung der Kunst geht und um Angebote, die sie machen kann und muss. Es geht darum, Eindrücke der Gegenwart jenseits der Worte zu vermitteln, es geht um den Transport emotionaler Erlebnisse, die mit großer Selbstverständlichkeit über den konkreten Moment hinausweisen. Das neue Kapitel des Vincent Meissner Trios ist ein konsequenter nächster Schritt, der schon wieder Lust auf mehr macht. Diese Band ist auf dem Weg.



Die Kunsthalle Rostock ist das größte Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst in Mecklenburg-Vorpommern und der einzige Neubau eines Kunstmuseums der DDR. Sie wurde 1968/69 im Parkgelände am Schwanenteich im Rostocker Stadtteil Reutershagen errichtet.

Rostock, Kunsthalle

Die Sammlung der Kunsthalle bestand bis zum Jahr 1990 vorwiegend aus Grafiken, Plastiken und Malereien. Der Großteil des Bestands wurde zwischen den Jahren 1964 und 1990 erworben oder der Sammlung durch Schenkungen angegliedert. Zu verdanken ist der Bestand den Bemühungen und Kontakten des Gründungsdirektors Dr. Horst Zimmermann. Schwerpunkte bilden regionale Kunst, Werke der Ostdeutschen Moderne und aus den Ostseeanrainerstaaten. Das Konvolut der Sammlung zählte bis zum Jahre 1990 gut 500 Gemälde, 200 Plastiken und 7.000 Grafiken. Seit dem Jahr 2009 wird die Kunsthalle Rostock über einen privaten Trägerverein unter der Leitung von Dr. Jörg-Uwe Neumann geführt. National und international renommierte Künstler:innen und Fotograf:innen stellten seither in dem traditionsreichen Haus am Schwanenteich aus.

100 Prozent bis 2032

Wir von 50Hertz sorgen dafür, dass rund 18 Millionen Menschen im Norden und Osten Deutschlands sicher mit Energie versorgt werden – und das rund um die Uhr. Wir setzen uns dafür ein, dass 100 Prozent des Stromverbrauchs in unserem Netzgebiet schon 2032 aus Erneuerbaren Energien gedeckt werden können. Der Strom aus Windparks auf See spielt dabei eine wichtige Rolle. Wir bringen diesen Strom zu den Menschen an Land. Dazu brauchen wir Stromnetze, die wir ständig weiterentwickeln, höher auslasten und manchmal auch neu bauen. Dabei nehmen wir die Bedürfnisse von Mensch und Natur sehr ernst und beteiligen die Öffentlichkeit frühzeitig.

[50hertz.com/offshore](https://www.50hertz.com/offshore)

In Warnemünde startet Ihr Traumurlaub

Auf nach AIDA



Füreinander. Miteinander.

**Mit der Kraft der Gemeinschaft
für unsere Vereine.**

Starte jetzt dein Projekt: [99funken.de](https://www.99funken.de)



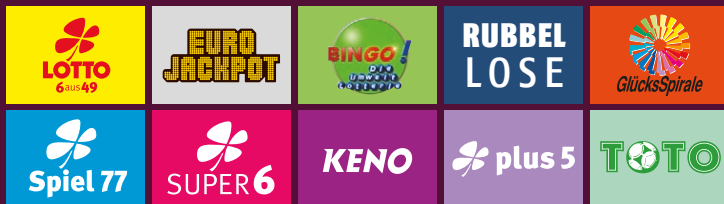
99FUNKEN



Weil's um mehr als Geld geht.

LOTTO

Partner der Kultur



Wir sind in ca. 500 Lotto-Annahmestellen und online auf www.lottomv.de für Sie da.

www.lottomv.de

Jede Woche neue Chancen.

 **LOTTO**
Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de, BZgA-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenzierter Glücksspielanbieter
nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021

HERAUSGEBER Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH · Lindenstraße 1 · 19055 Schwerin ·
T 0385 591850 · F 0385 5918510 · www.festspiele-mv.de

INTENDANTIN Ursula Haselböck · **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Toni Berndt

REDAKTION UND SATZ Lea Kollath · l.kollath@festspiele-mv.de · **LAYOUT** Sandra Jaap ·
ANZEIGEN Emilia-Therese Damme · e.damme@hne-sponsorenpool.de

DRUCK Digital Design — Druck und Medien GmbH

FOTOS UND ABBILDUNGEN Jörg Steinmetz (Vincent Meissner Trio)

Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

WIR DANKEN

UNSEREM PARTNER



UNSEREN HAUPTSPONSOREN UND -FÖRDERERN



NORDMETALL
Stiftung



UNSEREN MEDIENPARTNERN



Schweriner Volkszeitung
—svz—

Nordkurier
Mediengruppe

OSTSEEZEITUNG

SOWIE



DAS AUTOHAUS WIGGER
WÜNSCHT GUTE UNTERHALTUNG!

T H E 8



EXKLUSIVITÄT, DIE
IHRESGLEICHEN SUCHT.

Das BMW 8er Gran Coupé. Es bietet luxuriöse Sportlichkeit gepaart mit einem großzügigen Raumgefühl. Ob fortissimo oder piano, presto oder lento - das Gran Coupé macht in jeder Situation eine gute Figur.

Autohaus
Wigger

Alte Dorfstr. 25 · 18146 Rostock · Tel. 0381 65926-0
www.bmw-wigger.de · info@bmw-wigger.de